

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS – FREIWILLIGENEINSÄTZE

Wir bieten jungen Menschen aus Tirol die Möglichkeit zu Freiwilligeneinsätzen in ganz Europa. Ziel der Rückenwind-Projekte ist es, junge Menschen zu motivieren, ihr Leben in die Hand zu nehmen und gemeinsam Möglichkeiten und Perspektiven zu schaffen. **Die Teilnahme ist kostenlos!**

Während der Projektzeit stehen interkulturelles Lernen und Erfahrungen fürs Leben genauso im Vordergrund wie spannende lebensweltorientierte Abenteuer und das Kennenlernen des Gastlandes.

KONTAKT UND ANMELDUNG Arbeiterkammer Tirol, Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck

Tel. 0800 22 55 22-1556, rueckenwind@ak-tirol.com

INTERESSENSBEKUNDUNG

Neugierig? Melde Dich hier:

<https://tirol.arbeiterkammer.at/beratung/jugendundlehre/auslandsprojekte/Rueckenwind.html>

KOSTENLOS

Die Projekte werden im Rahmen des EU-Programms „**Europäisches Solidaritätskorps**“ durchgeführt. Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld, Sprachkurs und Trainingsmöglichkeiten in Österreich und im Gastland sind inkludiert. Ebenso ist ein zweitägiges Einführungsseminar (Pre-Departure-Training) als Vorbereitung auf die Reise inbegriffen. Weiters werden die Kosten für die Hin- und Rückreise sowie für Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung übernommen.

Nach Beendigung des Projektes erhalten alle Teilnehmer*innen ein europaweit bekanntes Zertifikat, den Youthpass, der die Erfahrungen, Lernerfolge und Qualifikationen beschreibt, welche während des Projektes im Ausland gemacht und erworben wurden. Die erlangte Berufs- und Auslandserfahrung kann für Deine Zukunft sehr hilfreich sein!

WENIGE VORAUSSETZUNGEN

Engagement und Interesse sind ausschlaggebend! Für die Teilnahme sind keinerlei sprachliche Voraussetzungen oder Zeugnisse notwendig. Das Angebot von Rückenwind im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps ist grundsätzlich für alle Tiroler Jugendlichen von 18 bis 30 Jahren zugänglich. Der Fokus liegt dabei auf Jugendlichen in einer Umbruchphase, mit weniger hohem Ausbildungsgrad sowie auf bildungs- und arbeitsmarktfernen Jugendlichen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TEILNEHMER*INNEN

In allen Projekten steht den Teilnehmer*innen ein*e erfahrene*r Mentor*in zur Verfügung. Diese Person ist dafür zuständig, zuverlässige unabhängige Ratschläge und Anleitung zu geben, beim Entwickeln neuer Fähigkeiten zu helfen und die Freiwilligen bei der Anpassung an das neue kulturelle Umfeld zu unterstützen.

Außerdem übernimmt sie/er die Verantwortung, im Falle von Krankheit oder Unfällen für die nötige medizinische Behandlung zu sorgen.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

In der Regel erfolgt die Unterbringung in „Freiwilligen-WGs“ in der Nähe der Projektstätigkeit. Die Verpflegung wird von der Aufnahme-Organisation entweder in Form von Essensgeld für die Wohngemeinschaft oder – je nach Projekt – auch mittels von der Organisation zubereiteter Mahlzeiten bereitgestellt.

Bei allen Fragen und Anliegen rund um Haushalt und Zusammenleben ist die/der Mentor*in vor Ort jederzeit behilflich!

DEINE RECHTE UND PFLICHTEN – KURZ NOTIERT

- ✓ Die Arbeitswoche wird höchstens 35 Stunden umfassen.
- ✓ Die Freiwilligen haben pro Woche zwei aufeinanderfolgende Tage frei (meist am Wochenende).
- ✓ Alle nötigen Transfers und Transporte vor Ort sind inkludiert und werden zur Verfügung gestellt.
- ✓ Kostenloses Vorbereitungswochenende vor Abreise ist inkludiert!
- ✓ Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind zu 100 % gedeckt.
- ✓ Alle Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld, die genaue Höhe des Betrages hängt vom Zielland ab.
- ✓ Unfall-, Kranken-, Reise- und Haftpflichtversicherung ist inbegriffen.
- ✓ Du kannst zuerst ein Kurzzeit- und anschließend ein Langzeitprojekt absolvieren (insgesamt max. 12 Monate, umgekehrte Variante nicht möglich)



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS

